



Jahre

Lehr'scher Männerchor



Festschrift 2004



OBERFLÄCHENTECHNIK

▼

BESCHICHTEN MIT:

KUPFER, NICKEL, CHROM, EDELMETALLE, ANTIKFÄRBUNG, UVM.

▼▼

GALVANISIERUNG VON:

KUNSTSTOFF UND METALL IM GESTELL- UND TROMMELVERFAHREN

▼▼▼

SPEZIALLEISTUNGEN:

DEKORATIVE OBERFLÄCHEN IM TROMMELVERFAHREN FÜR KLEINTEILE
 NICKELFREIE OBERFLÄCHE, ZERTIFIZIERT NACH ÖKO-TEX STANDART 100
 KONTAKTSCHICHTEN FÜR ELEKTRISCHE KONTAKTE UND STECKVERBINDUNGEN
 FERTIGUNG VON ORDEN, ABZEICHEN, ANSTECKER

▼▼▼▼

BERATUNG UND **PROBLEMLÖSUNGEN** AUCH FÜR
 AUSSERGEWÖHNLICHE EINZELSTÜCKE UND KLEINSERIEN.

Grußwort von Schirmherr Alfons Maurer zum
75. Geburtstag des Lehr'schen Männerchores



Liebe Freundinnen und Freunde des Chorgesangs,
ein dreiviertel Jahrhundert Chorgesang bei den Lehr'schen
Chören in Ober-Roden!

Diese Kontinuität zeugt von Qualität, aber auch von Engagement
und hoher Motivation bei den Mitgliedern und den Dirigenten, die
die Geschicke dieses Chores entscheidend geprägt haben. In einer schnellebigen Zeit, in
der eine Vielzahl an Ablenkungen und Reizen für Unterhaltung sorgen, ist es erfreulich,
wenn es ein Verein schafft, über 75 Jahre sein Publikum mit traditionellem Chorgesang zu
begeistern.

Dabei sind die Lehr'schen immer wieder für Überraschungen gut, blicken in die Zukunft
und betreten Neuland, was zu einer Bereicherung des kulturellen Lebens in unserer Stadt
Rödermark führt. Sie vertraten bereits 1973 die damalige Gemeinde Ober-Roden im
Ausland bei einem internationalen Wettbewerb, traten Ende der 70er Jahre mit dem
Hessischen Rundfunk auf, gründeten zusätzlich einen Frauenchor, einen gemischten Chor
sowie das Vokalensemble und etablierten mutig Ende der 90er Jahre in der Kulturhalle eine
Silvestergala, die inzwischen für Gäste aus unserer Stadt aber auch von außerhalb zu
einem beliebten Ereignis geworden ist.

Gerade dieses Zusammenspiel von Tradition und dem Willen zu Innovationen ist es
- neben einer kontinuierlichen Vorstandsarbeit - was den Erfolg eines Vereins ausmacht,
so dass er auch im 75. Jahr seines Bestehens noch einen frischen Eindruck beim Publikum
hinterlässt.

Als Bürgermeister von Rödermark und Schirmherr dieses Jubiläums wünsche ich den
Lehr'schen Chören weiterhin eine sichere Hand beim Ausprobieren von Neuem, viel Erfolg
für die Zukunft des Chorgesangs und gratuliere herzlich zu diesem Geburtstag.

Ihr

Bürgermeister Alfons Maurer



STANDORT • HIER

**WENN WIR KULTUR
FÖRDERN, BLEIBEN DIE FÄDEN
IN KÜNSTLERHAND.**



Sparkasse Dieburg Servicegesellschaft

Ein Unternehmen der Sparkassen-Finanzgruppe

der Sparkasse Dieburg mbH

Wir sind mit dabei, wenn es darum geht, die Lebensqualität dort zu sichern, wo die Menschen leben und arbeiten. Durch die Unterstützung und Förderung von sozialen Projekten, Sport und Kultur.

»Standort: hier« – Die Initiative der Sparkasse für Menschen und Wirtschaft in der Region.

www.sparkasse-dieburg.de

Grußwort des 1. Vorsitzenden

*Gesang verschönert das Leben
Gesang erfreut das Herz
Ihn hat uns Gott gegeben
Zu lindern Sorg und Schmerz*

Melodie von K. F. Zelter



Zum 75-jährigen Jubiläum des Lehr'schen Männerchores e. V. Ober-Roden begrüße ich Sie auf das Herzlichste.

Einen besonderen Gruß entbiete ich unseren Ehrenmitgliedern, Mitgliedern, Sängern und Gästen aus Nah und Fern. „In Freud und Leid zum Lied bereit“ haben sich die Vereinsgründer auf die Vereinsfahne schreiben lassen. Und auch heute noch fühlen wir uns diesem schönen Wahlspruch bei der Ausübung unserer zahlreichen Aktivitäten verbunden. Mit Hingabe widmen sich unsere Mitglieder der Pflege des Chorgesanges und nehmen, um diesem ideellen Zweck zu dienen, selbstlos und ohne finanziellen Nutzen große Anstrengungen auf sich.

Gerne pflegen unsere Mitglieder auch die Geselligkeit, eine Säule des Zusammenhaltes in unserem Verein. Aus dieser Geselligkeit heraus entstanden eine Vielzahl von Vereinsfesten und Veranstaltungen, die unseren Verein zu einem festen Bestandteil in Rödermark und weit über die Grenzen hinaus bekannt machten.

Im Jahr 1987 erkannte man die Zeichen der Zeit und gründete einen Frauenchor und einen gemischten Chor. Der Lehr'sche Frauentreff besteht in diesem Jahr 25 Jahre.

Ich bedanke mich bei all denen, die den Lehr'schen Männerchor (jetzt Lehr'sche Chöre) in den letzten Jahrzehnten unterstützt haben, insbesondere bei den Vorstandschaften, Chorleitern und der Chorleiterin.

Traditionsbewusst auf der einen Seite müssen wir uns aber den geänderten und sich verändernden Forderungen der Gesellschaft stellen. Ein Jubiläumsjahr kann dabei Wege öffnen, den Verein in eine glückliche und erfolgreiche Zukunft zu führen.

1. Vorsitzender

A handwritten signature in black ink that reads "Otto Schrod". The signature is fluid and cursive.

Otto Schrod



interlübke

Gardinen- und Nähstudio

bulthaupt

Bodenbeläge



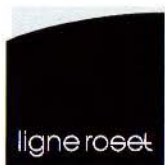
COR

Sonnenschutz

de Sede

Molteni & C

Markisen, Jalousien



B&B
ITALIA

Polsterwerkstatt

Innenarchitekturbüro

MARKTEX

Schreinerei



LAMBERT

Bettfederreinigung

*Spaß am
Einrichten*

WEBER WOHNIDEEN GMBH

Dieburger Straße 40 · 63322 Rödermark/Ober-Roden

Tel.: 0 60 74 / 8 65 43-0 · Fax: 0 60 74 / 8 65 43-20

eMail: weber-wohnideen@web.de · www.weber-wohnideen.de

Grüßwort
der Chorleiterin

*Ohne Enthusiasmus wird nichts Rechtes
in der Kunst zuwege gebracht.*

Robert Schumann



Enthusiasmus – Begeisterung, Leidenschaft, Hingabe für die Kunst, für den Chorgesang? Sind diese Ausdrücke nicht schon zu Fremdwörtern in vielen Ohren geworden?

Ich glaube es gibt sie noch, diese Begeisterung für die schönste Form der Kunst, nämlich die des Singens. Sicher ist es manchmal schwer, sie unter vielen Leidenschaften herausfiltern zu müssen, doch wird es sich immer lohnen, denn nur aus einem echten Enthusiasmus heraus wird Singen Freude machen und somit zum Kunstgenuss für Sänger und Zuhörer gelangen.

Ich wünsche den Sängerinnen und Sängern der Lehr'schen Chöre, dass sie diesen Enthusiasmus zu ihrem Hobby, dem Singen, nie verlieren.

Dem Männerchor gratuliere ich recht herzlich zu seinem 75-jährigen Bestehen. Für alle Festveranstaltungen, besonders für das Jubiläumskonzert im Oktober wünsche ich ein gutes Gelingen und hoffe, dass die Begeisterung und Freude am Singen weiterhin gemeinsam etwas „Rechtes.....zuwege bringt“.

Chorleiterin

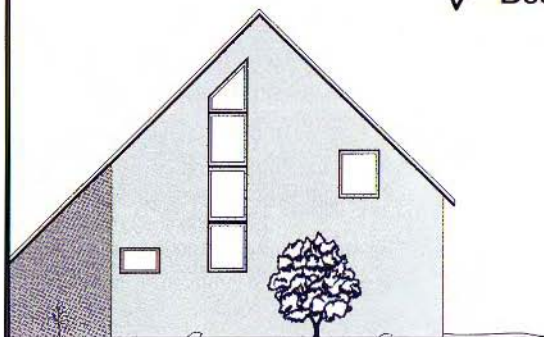
Regina Wahl

Regina Wahl



Wohnträume!

- ✓ Günstig und komfortabel
- ✓ Berücksichtigung indiv. Wünsche
- ✓ Beste Wohnlagen



Erfüllen Sie sich Ihren Traum vom eigenen Haus.
Noch sind die Zinsen sehr attraktiv!

HAUS BAU
SCHWERBER 

HAUS VERWALTUNG
SCHWERBER 

OBERGASSE 23 TEL.: (0 60 74) 9 72 29 eMail:
63322 RÖDERMARK FAX: (0 60 74) 88 16 91 INFO@SCHWERBER-HAUS.DE

Grußwort
des Chorleiters



Sehr geehrte Damen und Herren,
liebe Sängern und Sänger der Lehr'schen Chöre

In einer Zeit der Kurzlebigkeit oder kometenhaften Aufstiegs und genauso schnellem Niedergangs, ist es den Aktiven der Lehr'schen Chöre gelungen, ihr Hobby, den Chorgesang, über viele Jahre zu pflegen. Gerade Gesangsvereine haben in unserer Zeit ihre Daseinsberechtigung. Sind sie doch im kulturellen wie sozialen Bereich tragende Säulen unserer Gesellschaft. Natürlich stehen die Gesangsvereine in der Pflicht, ihr Repertoire immer wieder zu erneuern, um dadurch junge Menschen zu binden, damit die Vereinstradition weiter erhalten bleiben kann. Mit dem Event im Oktober werden sich alle Chorgruppen dieser Herausforderung stellen. Das Konzertprogramm ist volksnah angelegt und bietet sowohl für Ausführende wie Zuhörer eine gelungene Mischung aus Show und Gesang.

Seit Januar 2003 unterrichte ich den Frauenchor der Lehr'schen Chöre und freue mich über das Engagement, das mir von den Sängerinnen entgegen gebracht wird. Für einen Chorleiter oder eine Chorleiterin ist dies das Fundament solider Zusammenarbeit. Ich gratuliere dem Lehr'schen Männerchor zu seinem 75-jährigen Bestehen und wünsche ihm weiterhin eine erfolgreiche Zukunft.

Chorleiter des Frauenchors

Werner Utmelleki

PIETÄT RÖDERMARK

R. Saager

Margeritenstraße 10
und am Friedhof Ober-Roden

63322 Rödermark

Tel. 0 60 74 / 9 01 58

Fax 0 60 74 / 9 09 25

www.pietat-roedermark.de



Erd-, Feuer- und
Seebestattungen

Beratung und Begleitung
im Trauerfall

Bestattungen auf allen
Friedhöfen

Gestaltung von
Trauerfeiern

Regelung der Vorsorge
zu Lebzeiten

Vater unser
im Himmel
geheiligt werde
dein Name. Dein
Reich komme.
Dein Wille geschehe, wie im Himmel so
auf Erden. Unser tägliches Brot gib uns
heute. Und vergib uns unsere Schuld, wie
auch wir vergeben unseren Schuldigern.
Und führe uns
nicht in Versu-
chung, sondern
erlöse uns von
den Bösen. denn
Dein ist das Reich
und die Kraft
und die Herrlich-
keit in Ewigkeit.
• Amen •

Dem Gedenken unserer verstorbenen Mitglieder und Freunde

Der Gedanke
an die Vergänglichkeit aller irdischen Dinge
ist ein Quell unendlichen Leids -
und ein Quell unendlichen Trosts.

Marie von Ebner-Eschenbach



Salon
Stadtmüller
*Frisuren & Kosmetische
Beratung*

KÉRASTASE
PARIS

Öffnungszeiten:

Dienstag bis Freitag: 8⁰⁰ bis 18⁰⁰ Uhr

Samstag: 7⁰⁰ bis 12⁰⁰ Uhr

Wir arbeiten ohne Termin

Dörnerstraße 5 · 63322 Rödermark/Ober-Roden

Telefon: 06074/922497



v.l. Hans Hitzel, Bernd Schrod, Irmgard Bischof, Dieter Weihele, Otto Schrod, Anton Spreitzer, Hans-Peter Hente
Vorstand im Jubiläumsjahr:

1. Vorsitzender: Otto Schrod 2. Vorsitzender: Hans Hitzel
Schriftführer: Hans-Peter Hente Kassierer: Bernd Schrod, Dieter Weihele
Beisitzer: Katharina Hartig, Irmgard Bischof, Anton Spreitzer, Erwin Schrod
Ehrenvorsitzende: Karl Schwab, Karl-Heinz Ottenritter



Männerchor im Jubiläumsjahr



Schwab & Söhne GmbH

Polstermöbel und Schreinerei

Polstermöbel neu beziehen

fachmännische Aufarbeitung

- Innenausbau
- Messebau
- Ladenbau
- Objekteinrichtung
- Möbel
- Betten
- Rahmen
- Matratzen
- Türen
- Parkett

Bringen Sie Ihre Möbel zum Lachen



Wir besuchen Sie kostenlos und geben
Ihnen einen verbindlichen Preis!

Odenwaldstr. 47 · 63322 Rödermark/ORo · Tel.: 06074/90381
eMail: info@schwab-soehne.de · Internet: www.schwab-soehne.de

Besuchen Sie unsere Ausstellung Mo-Fr 8⁰⁰-12⁰⁰ und 13⁰⁰-17⁰⁰ Sa 10⁰⁰-13⁰⁰



Frauenchor im Jubiläumsjahr



Vocalensemble im Jubiläumsjahr

**Blumenstudio***Andrea*

*Ideen
haben einen
Namen*

Unsere Stärke ist Qualität und erstklassige Floristik

Dieburger Straße 44 · Rödermark/Ober-Roden · Tel.: 06074/98757
direkt neben der Post



ZUM Löwen

SPEISEGASTSTÄTTE

Wir bieten Ihnen separate Räumlichkeiten für Feiern aller Art bis 100 Personen.
Einen rustikalen Biergarten für gemütliche Stunden.

Wir freuen uns auf Sie
Familie Schrod

Frankfurter Straße 20 · 63322 Rödermark/Ober-Roden
Telefon: 06074/99132 · Telefax: 06074/881810
Dienstag Ruhetag

Vereinschronik (1929-2004)

Im Jahre 2004 kann der Lehr'sche Männerchor Ober-Roden auf sein 75-jähriges Bestehen zurückblicken. Welch hohes Maß an Idealismus und Opferbereitschaft aller Mitglieder in diesem Zeitraum erforderlich war, um den Verein über alle Schwierigkeiten hinwegzuführen, ist die Würdigung der Vergangenheit, Bewältigung der Gegenwart mit Blick in die Zukunft. Sie ist für die Gemeinschaft im Vereinsgeschehen nur dann nützlich, wenn alles kritisch reflektiert, analysiert und den Mitgliedern bewusst gemacht wird. Nur dann ist es möglich, alles, was an Problemen herangetragen wird, gemeinschaftlich zu überwinden. Allen, die mit ihrem Engagement, mit ihren persönlichen Opfern die 75 Jahre Vergangenheit mitgeprägt haben, sagen wir hier ein besonderes Wort des Dankes.

Im August **1929** gründeten 14 sangesfreudige Männer im Gasthaus „Zum Adler“ Ober-Roden, (Inhaber Viktor Schrod) das „Doppelquartett“. Gründer: Engelbert Beckmann, Georg Beckmann, Andreas Hitzel, Georg Hitzel, Heinrich Hitzel, Bernhard Müller, Johann Rebel, Rudolf Ruppel, Philipp Edmund Schrod, Ludwig Schrod, Otto Schrod, Viktor Schrod, Adam Schultheis, Alois Schwab. Den Vorsitz übernahm das Mitglied Engelbert Beckmann und die musikalische Leitung wurde dem Dirigenten Heinrich Schledt, Eppertshausen, übertragen. In der 1. Generalversammlung im Januar **1930** wurde dann das Mitglied Alois Schwab zum 1. Vorsitzenden gewählt. Schon im Frühjahr des Jahres 1930 beteiligte man sich an einem Wertungssingen in Arheiligen mit gutem Erfolg.

Nicht nur die Pflege für das deutsche Lied im Chorgesang lag dem Verein am Herzen, sondern auch die Verbreitung des deutschen Kulturgutes bewegte den Vorstand. Im Herbst desselben Jahres wurde das Schauspiel „Kabale und Liebe“ von Friedrich Schiller im Löwensaal aufgeführt. Im Juli **1931** wurde ein Dirigentenwechsel notwendig, und man entschied sich für den 24-jährigen Berufsdirigenten Georg Lehr, Dietzenbach. Mit dem jungen Dirigenten Georg Lehr kam die gesangliche Arbeit in Fluss und führte das Quartett in eine bewusste Eliterolle.

- | | | |
|-------------|--|---------------------|
| 1931 | September. Preissingen in Offenbach/M.
Quartettklasse, Konkurrenten 12 Vereine
2. Klassenpreis, 1. Ehrenpreis | Dirigent Georg Lehr |
| 1932 | Juni. Preissingen Groß-Auheim
Quartettklasse
1. Klassenpreis, Ehren- und Dirigentenpreis | |
| 1933 | Mai. Preissingen Sängerlust Hausen b. Offenbach
Quartettklasse, 5 Konkurrenten
1. Klassenpreis, Klassenehrenpreis, höchster Ehrenpreis, Dirigentenpreis.
Juni. Preissingen in Dietesheim
Quartettklasse, 7 Konkurrenten
1. Klassenpreis, Klassenehrenpreis und Dirigentenpreis. | |

Die Gesangswettstreite hatten durch die politischen Ereignisse im Jahre **1934** ihr Ende gefunden. Durch den Pflichtbeitritt in den deutschen Sängerbund konnte der Verein an den jährlichen Kreisleistungen mit gutem Erfolg teilnehmen. Vom Januar **1934** bis Februar **1935** übernahm das Mitglied Ph. Edmund Schrod den Vorsitz und in wechselnder Folge bis **1939** leiteten Mitglieder Engelbert Beckmann und Alois Schwab die Geschicke des Vereins. Es ist hier besonders zu betonen, dass der Verein in diesen Jahren das gesellschaftliche Leben besonders pflegte. Mit Liederkonzerten, Schauspiel- und Operettenabenden leistete er seinen Beitrag zur Kulturarbeit.

ZIMMEREI

GOTTA HOLZBAU GMBH
Max-Planck-Straße 10
63322 Rödermark/ORo
Tel.: 06074/94090
Fax: 06074/93045

GOTTA

HOLZBAU GMBH



Dass seine Leistungen weit über die Grenzen seiner engeren Heimat anerkannt wurden, beweist die Berufung durch den Deutschen Sängerbund zum Gausängerfest nach Gießen. Dort gestaltete der Verein ein Sonderkonzert. Diese Leistungen waren möglich, nachdem der Verein durch die Auflösung des „Volkschor“ einige Sänger mit guten Stimmlagen gewonnen hatte, die die anerkannten Qualitäten des Chores um ein Beträchtliches hervorhoben.

Im Januar **1939** wählte der Verein zu seinem 1. Vorsitzenden das Mitglied Johann Koser. Leider war es diesem nicht vergönnt, die Geschicke des Vereins längere Zeit zu leiten, da er im Juli **1939** zur militärischen Ausbildung einberufen wurde. Und wiederum übernahm Alois Schwab die Führung des Vereins. Am Samstag, den 12. August **1939** feierte der Verein im Saal „Zum Löwen“ unter Beteiligung der Gesangsvereine, die unter der Leitung des Dirigenten Lehr standen, sein 10-jähriges Stiftungsfest. Um die großen Verdienste unseres Dirigenten zu würdigen, nannte sich das Quartett seit diesem Abend „Lehr'scher Männerchor“.



Männerchor 12. August 1939 im Saale „Zum Löwen“ beim 10-jährigen Stiftungsfest zur Namensgebung „Lehr'scher Männerchor“

Im Jahre **1940** mussten die Gesangsstunden eingestellt werden, da die meisten Mitglieder zum Wehrdienst eingezogen waren oder durch Dienstverpflichtung die Arbeitsplätze wechselten. Unserem Mitglied Ph. Edmund Schrod gelang es, dass in dieser Zeit das Zusammengehörigkeitsgefühl mit den an den Fronten stehenden Männern nicht einschlief. Er sorgte für die Liebesgabenaktionen, holte von Zeit zu Zeit die daheim gebliebenen zusammen und sorgte, dass die Mitglieder in der Heimat, die in dieser Zeit gestorben oder daheim durch Kriegseinwirkungen ihr Leben verloren hatten, ein würdiges Begräbnis bekamen. Für diese gute Tat sei hier an dieser Stelle besonderer Dank ausgesprochen.

Am 5. Februar **1946** fand sich der Verein zum ersten Mal nach dem großen und schreckensvollen Krieg im Vereinslokal zusammen und es wurde festgelegt, dass der Verein seine Selbständigkeit bewahren sollte. Ein geregelter Gesangsbetrieb unter der



Ihre Bäckerei-Konditorei

"Frische ist unser Trumpf"



Auf Kundenwunsch die
"ARENA DI VERONA"

Robert Schrod

Dieburger Straße 85 · Rödermark/Ober-Roden · Tel.: 06074/90881

**Ihr Partner gegen
den Durst**



Emil-von-Behring-Straße 12-14 · 63128 Dietzenbach · Tel.: 06074/46227



Kleine Gruppe vom Männerchor beim Liederabend

Dieses Quartett, präzise geschult von unserem Chorleiter, hat bis **1977** die Frankfurter Fastnachts-Szenerie als Hofsänger unter dem Namen „Laternen“ mit ihren Liedvorträgen aus dem Zeitgeschehen - getextet und komponiert von Dirigent Winfried Siegler - begeistert und die Herzen der zahlreichen Gäste in den Frankfurter Gesellschaftsräumen gewonnen.

1959 Mai. Zum 30-jährigen Stiftungsfest Liederkonzert im Schützenhof unter Beteiligung von 25 befreundeten Vereinen.

1960 Besuch von zwei Wertungssingen

1962 Mai. Wertungssingen in Darmstadt-Arheilgen

1963 September. Wertungssingen in Dietzenbach

27. Oktober. Kirchenkonzert in der katholischen Kirche „St. Nazarius“ Ober-Roden (750 Besucher)

1964 4. Oktober. Teilnahme am Süddeutschen Chorfest in Ludwigsburg, ausgewählt durch den Hessischen Sängerbund.

1965 21. August. Der deutsche Soldatenfriedhof „Fort-de-Malmaison“ in Frankreich wird eingeweiht. Auf diesem Friedhof ruht Dirigent Georg Lehr, geboren am 13.11.1907 in Dietzenbach, gefallen am 20. Mai 1944 in Frankreich. Sein Grab liegt in Block 8, Reihe 12, Nr. 300. Bei den Feierlichkeiten sang der Lehr'sche Männerchor das „Sanctus“. Dieser Tag wird allen Teilnehmern in unzerstörbarer Erinnerung bleiben.

Am 6. Januar **1966** gab es eine Veränderung in der Vorstandsspitze. Die Versammlung wählte einstimmig das Mitglied Karl Schwab zum 1. Vorsitzenden. Mit Karl Schwab kam ein Mann an die Spitze des Vereins, der traditionsgemäß die Ideale seines verstorbenen Vaters Alois Schwab fortführte.

- 1966** 27. März. Wertungssingen in Hainstadt
 4. Juni. Preissingen in Nieder-Roden
 3. Klasse, 7 Konkurrenten
 1. Klassenpreis, 1. Klassenehrenpreis, 2. Preis beim höchsten Ehrensingen und Dirigentenpreis.
 3. September. Beteiligung am Gruppenkonzert des Hessischen Sängerbundes in Radheim.
- 1967** 26. November. Opernkonzert: „Wie schön ist doch Musik“
 Mehrzweckhalle ausverkauft.
- 1968** 30. Juni Preissingen in Watzenborn-Steinberg
 2. Klasse, der Chor erreichte den 2. Platz
 19. Oktober. Teilnahme am Gruppenkonzert des Sängerkreises Dieburg in Münster.
 10. November. Gemeinsame Veranstaltung der Kulturvereine Ober-Roden zugunsten der Aktion Sorgenkind.
- 1969** 40-jähriges Jubiläumsfest vom 13. bis 16. Juni auf dem Vorplatz der Mehrzweckhalle. Schirmherr: Bürgermeister K.M. Rebel, Festpräsident: Mitglied Willy Kronenberg, Ehrendame: Christine Schrod, Tochter von Gründer Otto Schrod. Am Freundschaftssingen beteiligten sich 24 Vereine.
 8. November. Gemeinsames Konzert mit drei Siegler-Chören in der Stadthalle Offenbach am Main unter dem Titel: „Wunschkonzert für Aktion Sorgenkind“ (Großer Erfolg).
- 1970** 16. Dezember. Aufnahme beim Hessischen Rundfunk. Unsere Jägerkantate mit Waldhornbegleitung von C. Siegler und am 24. März **1971** Aufnahme von „Nachtgesang im Walde“
- 1971** 4. Mai. Beteiligung beim Tag der Chormusik in Darmstadt.
- 1972** 25. Juni. Wertungssingen in Froschhausen.
- 1973** 10. bis 14. April. Beteiligung am internationalen Chorfestival in Montreux (Schweiz). Unter 21 Konkurrenten aus 9 Ländern erreichten wir den 2. Platz.
 3. Juni. Preissingen in Altenmittlau
 3. Klasse, 5 Konkurrenten, 2. Klassenpreis und Dirigentenpreis.
- 1974** 19. Mai. Kirchenkonzert in der Katholischen Pfarrkirche „St. Nazarius“. Der Hessische Rundfunk nahm einige Werke auf.
 15. September. Preissingen in Erbach/Ts.
 3. Klasse, 7 Konkurrenten.
 1. Klassenpreis, 1. Klassenehrenpreis, 1. Höchster Ehrenpreis und Dirigentenpreis.
- Anlässlich unseres 45-jährigen Stiftungsfestes fand am 22. Oktober unter Beteiligung von 21 befreundeten Vereinen ein Liederkonzert statt. Am 15. und 22. Dezember gemeinsames Weihnachtskonzert mit dem Musikverein Viktoria 08 Ober-Roden, am 15. in Eppertshausen, am 22. in Ober-Roden.
- 1976** 6. Juni Pfingsten, Preissingen in Nieder-Roden
 1. Klasse, 3 Konkurrenten.
 1. Klassenpreis, 1. Preis des Höchsten Ehrensingens, 1. Ehrenpreis und Dirigentenpreis. Dieser Erfolg zählt zu den größten in der Vereinsgeschichte.
 19. September. Preissingen in Bleidenstadt
 3. Klasse, 8 Konkurrenten
 1. Klassenpreis, 1. Preis zum höchsten Ehrensingen, 1. Ehrenpreis und Dirigentenpreis.

1977 2. Oktober. Chor- und Orchesterkonzert „Im Zauber der Musik“ in der Wesira-Halle (1200 Besucher). Hessischer Rundfunk zeichnete das Konzert auf.

1978 22. April. Teilnahme bei den Eröffnungsfeierlichkeiten zum 25-jährigen Jubiläum von Hessischen Sängerbund in der Marktkirche zu Wiesbaden.

17. Juni Preissingen in Oberrodobach.

3. Klasse, 4 Konkurrenten

1. Klassenpreis, 1. Ehrenpreis, Höchster Ehrenpreis und Dirigentenpreis.

1979 20 Mai. Gesangswettstreit in Lorsbach/Ts.

1. Klasse, 2 Konkurrenten

1. Klassenpreis, 1. Preis beim Ehrensingen, 2. Preis zum Höchsten Ehrensingen und 2. Dirigentenpreis.

Unsere Vorträge: „Ruhe, schönstes Glück der Erde“ von Franz Schubert

„Requiem“ von Mathieu Neumann und „Crucifixion“ von Winfried Siegler.

50-jähriges Jubiläumfest vom 22. – 25. Juni auf dem Festplatz in der Adolf-Delp-Straße.

Schirmherr: Bürgermeister K. M. Rebel, Festpräsident: Mitglied Hans Gotta, Ehrendame Gaby Schwab.

Festprogramm: 17. Juni: Totenehrung (Friedhofskapelle), Gedenkgottesdienst (Katholische Kirche).

22. Juni Großer bunter Abend unter dem Motto: „Vom Alpenland zur Waterkant“

23. Juni. Abend der Vereine

24. Juni. Freundschaftssingen mit 11 Vereinen, Festzug.

25. Juni. Traditioneller Frühschoppen, Freundschaftssingen mit 5 Vereinen.

2. Dezember: Mitwirkung am Chor-Orchesterkonzert im Palmengarten Frankfurt unter dem Motto: „Romantik für Musikfreunde“, Leitung Winfried Siegler.

1980 1. März. Schallplattenaufnahme für „Singendes, klingendes Rödermark“ anlässlich der Stadtwerdung („Ave Maria“ von Bruckner und „Agnus Dei“ von Bizet.

12. – 17. Juni, Konzertreise nach Österreich mit Aufenthalt in Krems, Tulln, Wien und Baden.

14. September. Chor- und Orchesterkonzert „Im Zauber der Musik“ anlässlich des 25-jährigen Dirigentenjubiläums von Chorleiter Winfried Siegler in der Wesira-Halle (1500 Besucher). Das Konzert wurde vom Hessischen Rundfunk in seiner vollen Länge aufgenommen.

1981 6. September. Gesangswettstreit in Horbach

1. Klasse. 2 Konkurrenten

1. Klassenpreis, 1. Preis beim Ehrensingen, 1. Dirigentenpreis, 1. Meisterpreis und 2. Preis zu Höchsten Ehrensingen.

1982 12. September. Kirchenkonzert in der Kath. Kirche „St. Nazarius“ (700 Besucher). Mitwirkende: Alfred Kuhn, damals Deutsche Oper Düsseldorf, Wilfried Plate, Staatstheater Darmstadt.

1984 4. Februar. Trennung von Chorleiter Winfried Siegler nach 27-jähriger Zusammenarbeit. Am 16. März übernahm der damals 30-jährige Matthias Dickhut, Spremlingen, den Dirigentenstab beim Lehr'schen Männerchor.

20. Mai. Beim Gesangswettstreit in Neuenhain wurde der 2. Platz in der 1. Klasse errungen.

1985 21. April. Teilnahme am Kreis-Leistungssingen des Sängerkreises Dieburg mit den Vorträgen „Gesang der Geister über den Wassern“ von Franz Schubert. „Ach Bäumchen, du stehst grüne“ von Max Reger (Gesamtnote 1,22).

2. Juni Gesangswettstreit in Bernbach.

Bei 6 teilnehmenden Vereinen in der 3. Kasse wurde leider nur ein 5. Platz erreicht.

23. Juni. Gesangswettstreit in Groß-Zimmern.

3. Klasse, 2 Konkurrenten,

1. Klassenpreis, 1. Preis beim Ehrensingen, 1. Preis zum höchsten Ehrensingen, 1. Dirigentenpreis.

1986 9.-11. Mai. Rhönausflug mit Teilnahme am „Chorkonzert zum Muttertag“ in Hilders.

24. August. Teilnahme an der Auftaktveranstaltung zur 1200-Jahr-Feier „Ober-Roden, wie es singt und klingt“ in der Mehrzweckhalle.

31. August. Beteiligung am „Historischen Festzug“ als Motivgruppe in historischen Kostümen in einem Wagen unter dem Titel „Stiftung des Grafen Reinhard zu Hanau“.

1987 13. März. Auf Beschluss des Vorstandes: Neugründung des Frauenchors und des „Jungen Chor Rödermark“. Die Leitung für diese beiden Chöre übernahm Dirigent Mathias Dickhut.

4. Dezember. Aufführung der 1848 komponierten „Messe in c-moll“ von Franz Liszt in der evangelischen Kirche Götzenhain unter Mitwirkung von 4 Vokal-Solisten des RIAS-Kammerorchesters Berlin und Olaf Joksch an der Orgel. Die Messe wurde vom Hessischen Rundfunk aufgenommen und am Volkstrauertag 13. 11. **1988** in HR2 gesendet.



6. Dezember 1987 Kirchen-Konzert in der kath. Kirche Sankt Nazarius Ober-Roden



Es gibt einen Grund, jetzt
auf mehr Weitblick zu setzen.



Testen Sie den neuen BMW 5er Touring mit Adaptivem Kurvenlicht und Head-Up Display. Und erleben Sie, wie Sie stets im Bilde bleiben, durch besser ausgeleuchtete Kurven und die Projektion der wichtigsten Daten in Ihr Blickfeld. Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

**Der neue BMW 5er Touring mit Adaptivem
Kurvenlicht und Head-Up Display.**

Autohaus Frühwein GmbH

Carl-Zeiss-Str. 8
63322 Rödermark-Oberroden
Tel. 06074 88699-0
Fax 06074 88699-10
<http://www.fruehwein.de>

Der neue BMW 5er
Touring

[http://www.
fruehwein.de](http://www.fruehwein.de)



Freude am Fahren

6. Dezember. Chorkonzert unter dem Motto: „Da tönet durch die Kirchhoflinde ein wunderschönes Abendlied“ in der Katholischen Kirche Ober-Roden (750 Besucher). Zur Aufführung kamen: „Abendfrieden“ und „Ruhe, schönstes Glück der Erde“ von Franz Schubert, „Ave Maria“ von Anton Bruckner und die „Messe in c-moll“ von Franz Liszt. Mitwirkung vom Bassisten Alfred Kuhn, Staatsoper München, mit Werken von verschiedenen Komponisten.

Der gemischte „Junge Chor Rödermark“ gab sein Debüt mit dem Spiritual „Sombodys knocking“ und dem Gospel „Walk him up“.

Der Reinerlös wurde für die Renovierung der Kirche zur Verfügung gestellt.

1988 1.-5. Juni. Fehmarnreise der Sängerinnen und Sänger mit Familienangehörigen. Musikalischer Beitrag war der gemeinsame Liederabend mit dem Burger MGV im Kurzentrum am Strand.

1989 30. April. Konzertpremiere des „Jungen Chores Rödermark“ als Auftaktveranstaltung zu den Jubiläumsfeierlichkeiten in der Mehrzweckhalle mit Songs und Theater-Szenen des Musicals „Porgy and Bess“ von George Gershwin und Spirituals und Gospels (450 Besucher). Leitung Matthias Dickhut.

Unser Dirigent Matthias Dickhut führte durch das mitreißende Programm und betonte den musikpädagogischen Ansatz dieser Veranstaltung: Junge Menschen, von denen sehr viele Musik nur konsumieren, haben sich hier zusammengefunden, um Töne und Klänge selber zu produzieren und damit kreativ zu werden.

16. Juni. Akademische Feier zum 60-jährigen Jubiläumsfest des Männerchores in der Mehrzweckhalle mit Grußworten vom Schirmherrn, dem damaligen Bürgermeister Walter Faust, Festansprache vom Festpräsident Alfons Maurer, damals 1. Stadtrat, Grußworte vom Vorsitzenden des Ehrenausschusses, Hans Gotta.

18. Juni. Gedenkgottesdienst in der kath. Kirche, Totenehrung Friedhof Ober-Roden.

7.-10. Juni. Die 4-tägige Jubiläumsfeier im Festzelt auf dem Festplatz wurde für unseren Verein ein sehr großer Erfolg.

Freitagabend Freundschaftssingen mit 19 befreundeten Vereinen unter dem Motto „60 Jahre Chorgesang“, anschließend Tanzmusik.

Samstagabend der traditionelle Ober-Rodener „Abend der Vereine“

Sonntagmorgen Matinee-Singen mit 4 Vereinen und anspruchsvoller Chormusik.

Sonntagmittag Festumzug. Sonntagabend Tanzmusik.

Montagvormittag der traditionelle Frühschoppen mit „Bayerischem Show-Programm“.

Der Höhepunkt des „Spätschoppens“ war zweifelsohne die farbige Rock- und Soulsängerin Ria Hamilton, die mit stürmischen Beifallskundgebungen des Publikums bedacht wurde.

Der absolute Höhepunkt des gesamten Festmontages war dann abends die „Erste Ober-Rodener Vereinsolympiade“, die nach dem bekannten „Spiel ohne Grenzen“ ablief. An dieser Vereinsolympiade nahmen 8 Mannschaften von Ober-Rodener Vereinen teil, die friedlich um Punkte und Preise stritten.

21. Oktober. Jubiläums-Chorkonzert in der Mehrzweckhalle unter Leitung des Dirigenten Matthias Dickhut.

Ausführende: die vor 2 Jahren gegründeten zwei Abteilungen, Frauenchor und Junger Chor Rödermark und der Männerchor als Jubilar.

1990 11.-17. Juni. 6-tägige Konzertreise des Männer- und Frauenchores nach Ungarn. Chorkonzert in Kecskemét, der Stadt des großen ungarischen Komponisten Zoltan Kodaly. Nach dem Konzert bedankte sich der Direktor vom Kodaly-Institut,



Innovation & Erfahrung

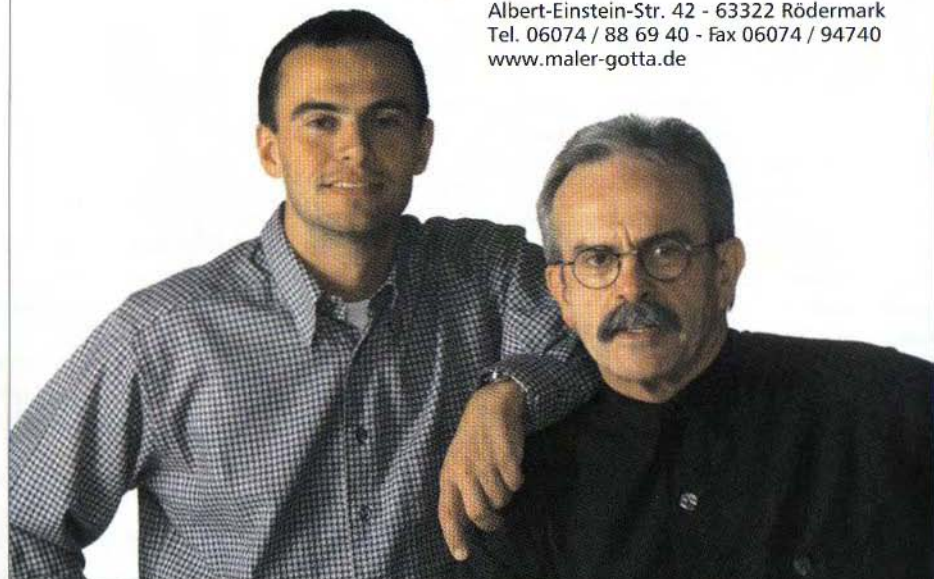
... in Sachen Maler-, Tapezier-
oder Verputzarbeiten.

Service à la carte

gotta
MALERMEISTER



Albert-Einstein-Str. 42 - 63322 Rödermark
Tel. 06074 / 88 69 40 - Fax 06074 / 94740
www.maler-gotta.de



Besuchen Sie unseren Show-Room!

Sandor Lakò, bei den Lehr'schen Chören mit den Worten: „Sie haben heute einen Beitrag zur Völkerverständigung geleistet“.

Leitung: Dirigent Matthias Dickhut

23. Dezember. Beteiligung mit Liedvorträgen des Jungen Chores Rödermark am Weihnachtskonzert des MV Viktoria 08 Ober-Roden in der Mehrzweckhalle.

Leitung: Dirigent Matthias Dickhut

1991 16. März. Sportlererhungen der Stadt Rödermark in der Mehrzweckhalle. Bei der Ehrung von Vereinsmitgliedern für langjährige verdienstvolle Tätigkeiten in Ober-Rodener Vereinen wurde unser 1. Vorsitzender Karl Schwab mit der Verdienstplakette in Bronze von Bürgermeister Walter Faust ausgezeichnet.

Eine kurze Biographie der verdienstvollen Tätigkeiten, die zu dieser Auszeichnung führten: Mit 16 Jahren trat Karl Schwab 1946 dem LMC bei. Mit 30 Jahren wurde er 1960 2. Vorsitzender des LMC. Seit dem 6. Januar 1966 hatte er das Amt des 1. Vorsitzenden inne. 31 Jahre füllte Karl Schwab diese Ämter mit außerordentlichem Geschick und Einsatz verantwortungsbewusst aus.

26. Mai. Chor- und Orchesterkonzert in der Mehrzweckhalle. Das Konzert gestalteten der Männerchor und der Frauenchor unter Leitung ihres Dirigenten Matthias Dickhut und das Orchester der Technischen Hochschule Kecskemét (Ungarn) unter der Leitung von Sandor Lakò.

Die Zuhörer in der vollbesetzten Mehrzweckhalle erlebten ein eindrucksvolles Chorkonzert mit einem 2-stündigen abwechslungsreichen Programm, das beim Publikum begeisterte Anerkennung fand.

15.+16. Juni. Konzertreise des Männerchores ins nordhessische Homberg und Fritzlar.

15. Juni. Konzert in der katholischen Kirche von Homberg unter Mitwirkung des GV „Liedertafel Homberg“.

16. Juni. Konzert im Dom zu Fritzlar. Leitung: Dirigent Matthias Dickhut.

1. September. Teilnahme des Männerchores am Prädikatwertungssingen beim Sonntag-Verein 1896 Nieder-Roden. Wertung:

„Überzeugende künstlerische Gestaltung“ für das „Gebet“ und „hervorragende musikalische/künstlerische Arbeit“ für das Volkslied. Eine weitere Klassifizierung wurde nicht vorgenommen. Teilnahme: 10 Vereine.

7. September. Beim Wertungssingen der Sängervereinigung 1880/81 Jügesheim erzielten wir den 1. Platz bzw. 1. Preis von 8 teilnehmenden Vereinen. Der Wertungsrichter Lüderitz gab die höchste Benotung „Hervorragend“ für den Chor „Gebet“ und das Volkslied.

8. September. Beim Wertungssingen der Sängerkunst Linsengericht-Lützelhausen erzielten wir den 2. Platz bzw. 2. Preis von 18 teilnehmenden Vereinen. Der Wertungsrichter Wolfgang Hauck gab für den Chor „Gebet“ die höchste Note - „hervorragend“, für das Volkslied die zweithöchste Note - „Sehr gut - hervorragend“.

1992 17. Mai. Männerchor-Pokal-Punktwertungssingen des MGV Liederkrantz Hilders/Rhön. 4 Vereine Klasse 3.

1. Klassenpreis, 1. Volksliederpreis, 1. Dirigentenpreis.

30. August. Konzert des Jungen Chores Rödermark mit Swinging Music aus Gospels, Musicals, Jazz und Popp in der Mehrzweckhalle. Eine Verknüpfung von Bewegung und Klang, von Tanz und Musik, von Stimmen und Instrumenten, von Sound und spielerischem Ausdruck. Leitung: Matthias Dickhut.



Saeco® Store

vice - Zubehör - Verkauf - Service - Zubehör - Verkauf - Service - Zubehör - Verkauf - Ser



Wir übernehmen als
zertifizierter Betrieb
Reparaturen und **Wartung**
Ihrer Geräte. Besonderen
Wert legen wir auf sorgfältige
und schnelle Reparatur
Ihrer Maschine.

Verkauf von:

Schaltermaterial der Hersteller: GIRA-B-J-Merten

Leuchtenmittel der Hersteller: OSRAM Philips-GE-Lighting

Verteiler der Hersteller: Hager-Möller

Kommen Sie doch auf einen Kaffee vorbei!

Elektro Jäger

Parkplätze
am Haus

Johann-Friedrich-Böttger Straße 8
63322 Rödermark/Ober-Roden
Tel.: 0 6074 / 922422

gegenüber Profi
Bauzentrum

1993 16. Mai. Begegnungskonzert „Rothaha Vocal“ der Lehr'schen Chöre im Rothaha-Saal der Stadtbücherei Rödermark. Außer dem Männerchor, dem Frauenchor, dem Jungen Chor Rödermark nahmen unter Leitung von Matthias Dickhut der Ricarda-Huch-Chor und der Männerchor Cantemus teil.

1994 9.+10. Juli. 65 Jahre Lehr'scher Männerchor-Jubiläumswaldfest im Schillerwald, Freundschaftssingen mit 11 Vereinen.

19. November. Requiem und Chormusik zum Totensonntag in der katholischen Kirche St. Nazarius, Männerchor, Frauenchor und Vokalensemble (ehemals Junger Chor Rödermark) mit den Solisten Stefanie Schwarz (Sopran), Mathias Schlachter (Tenor), Hans Sterkel (Bariton) und dem Pro Musica-Instrumentalensemble Frankfurt. Leitung: Dirigent Matthias Dickhut.

In den Presseberichten sprach man von einem denkwürdigen Choreignis vor imposanter Kulisse, bei dem unter der Leitung von Matthias Dickhut neue, moderne Wege beschrritten wurden.

1995 3. März. Jahreshauptversammlung Lehr'sche Chöre. Karl Schwab stellte nach 6 Jahren Tätigkeit als 2. Vorsitzender und 29 Jahren als 1. Vorsitzender dieses Amt zur Verfügung. In diesen 35 Jahren führte Karl Schwab unter seiner Präsidentschaft den Lehr'schen Männerchor (ab 1987 Lehr'sche Chöre) in eine sehr erfolgreiche Leistungsskala, weit über die Grenzen von Rödermark hinaus. Ein ganz besonderer Dank gebührt auch seiner Familie. Wie sagte es doch der heutige Bürgermeister, Alfons Maurer, als Festpräsident im Grußwort der Festschrift zum 60-jährigen Jubiläum 1989 treffend: „Wenn im Zusammenhang mit dem Lehr'schen Männerchor die Familie Schwab genannt wird, dann weiß jeder Eingeweihte, dass dort schon seit Jahrzehnten das Herz des Vereins schlägt. Das verdient eine hohe Achtung und Anerkennung. Der Vater von Karl Schwab war Alois Schwab, einer der 14 Gründer des damaligen „Quartett“ und auch 15 Jahre 1. Vorsitzender.“

Karl Schwab wurde von der Versammlung einstimmig zum Ehrenvorsitzenden der Lehr'schen Chöre gewählt. Bei der Neuwahl wurde Norbert Schwab, der Sohn von Karl und der Enkel von Alois einstimmig zum 1. Vorsitzenden gewählt.

25. Juni. Teilnahme des Männerchores am Volksliederwettbewerb des AGV Münster. Bei 4 Vereinen in der Klasse 3 erzielten wir drei 1. Preise bzw. 1. Plätze und den 1. Dirigentenpreis. Leitung: Matthias Dickhut.

11. September. Erste Singstunde des neu gegründeten Kinderchores, 42 Kinder anwesend. Ruth Maurer leitete den Kinderchor von September 1995 bis Februar 2001. Von März bis August 2001 hatte Christel Zell die Leitung bei den älteren Kindern und Verena Schwab (Tochter des 1. Vorsitzenden Norbert Schwab) die Leitung bei den jüngeren Kindern. Zu unserem großen Bedauern mussten die Gesangsproben des Kinderchores 2001 aus mangelndem Interesse der Kinder eingestellt werden.

29. Oktober. Teilnahme des Männerchores am Prädikatsingen mit Punktwertung beim GV Germania Eppertshausen. Unter Leitung des Dirigenten Matthias Dickhut erreichten wir bei 15 teilnehmenden Vereinen den 3. Preis bzw. 3. Platz.

Bewertung: hervorragend bis sehr gut.

23. Dezember. Weihnachtskonzert der Lehr'schen Chöre „Jauchzet, Frohlocket“ – Festliche Musik zur Weihnacht“ in der ausverkauften Kulturhalle Rödermark.

Ausführende: Männerchor, Frauenchor, Vokalensemble (Gemischter Chor), Kinderchor unter Leitung von Ruth Maurer.



Das « Wir machen den Weg frei » Prinzip

Das Leben ändert sich manchmal schneller als man denkt.

Unser VR-Finanzplan ist schon darauf eingestellt.

VR-FinanzPlan – immer auf alles vorbereitet. Denn gemeinsam mit Ihnen erarbeiten wir kontinuierlich individuelle Lösungen für Ihre persönliche Situation. Egal, was sich bei Ihnen ändert – Sie bleiben flexibel. Das verstehen wir unter langfristiger finanzieller Unabhängigkeit nach dem «fWir machen den Weg frei» Prinzip. www.vvb-maingau.de

VVB Vereinigte Volksbank
Maingau eG



Die Volksbanken Raiffeisenbanken arbeiten im FinanzVerbund mit DZ Bank AG, WGZ-Bank, Bausparkasse Schwäbisch Hall, DG HYP Deutsche Genossenschafts-Hypothekenbank, DIFA Deutsche Immobilien Fonds AG, Münchener Hypothekenbank eG, R+V Versicherung, Union Investment, VR Leasing, WL-Bank.

Eines der größten und bedeutendsten Chorwerke der Kirchenmusikgeschichte, das „Weihnachtsoratorium“ von Johann Sebastian Bach wurde von dem Vokalensemble (Gemischter Chor) und vom Ricarda Huch-Chor Dreieich, vorgetragen. Das international renommierte Mainzer Oratorienorchester und die Gesangssolisten Cornelia Muth (Sopran), Margarete Joswig (Alt), Gerd Türk (Tenor) und Stephan Schreckenberger (Bass) waren die weiteren Akteure dieses Oratoriums.

In der Offenbach-Post wurde das Weihnachtsoratorium als „Konzert des Jahres“ hervorgehoben. In den weiteren Presseberichten wurde von einem denkwürdigen Weihnachtskonzert vor imposanter Kulisse gesprochen, bei dem die Gesamtleistung von Matthias Dickhut in besonderer Weise hervorgehoben wurde.

1996 29. Juni. Das Konzert „Abendständchen“ der Lehr'schen Chöre in der Kulturhalle Rödermark mit Chorliedern aus Romantik und Moderne vom Männerchor, Frauenchor, Vokalensemble und den Solisten, Matthias Schlachter, Tenor; Anne Rumpf und David Wepler, Klavier; Andreas Hepp, Marimbaphon.

Das Konzert „Abendständchen“ war als Abschiedskonzert für unseren scheidenden Chorleiter Matthias Dickhut gedacht. Matthias Dickhut ging im August 1996 in die amerikanische Hauptstadt Washington, um dort neue Aufgaben zu übernehmen bzw. sich einer neuen Herausforderung zu stellen.

Am Schluss des Konzerts verabschiedete sich das Publikum mit Standing Ovation vom Dirigenten und Moderator Matthias Dickhut. Die Presse schrieb: Dieser lang anhaltende, herzliche Beifall kam, wie immer, als immaterieller Lohn für ein weiteres, besonderes Konzert, für welche Matthias Dickhut seit über einem Dutzend Jahren in Ober-Roden ein Garant war.

Die Lehr'schen Chöre bedauerten den Weggang von Matthias Dickhut sehr, da sie unter seiner Leitung große Erfolge erzielen konnten. In den 12 Jahren seiner erfolgreichen Tätigkeit von 1984-1996 wurden unter seiner Regie der Frauenchor und der Gemischte Chor 1987 gegründet. **1995** folgte die Gründung des Kinderchores.

14. Juli. Teilnahme des Männerchores am Prädikat-Wertungssingen des GV Sonntag-Verein 1876 Nieder-Roden.

Die Wertungen für den Chor „Der Geiger“ sehr gut, hervorragend, für das Volkslied „Sonntag im Mai“ hervorragend.

9. September. Erste Chorprobe mit der inzwischen neu engagierten Dirigentin Regina Wahl aus Alzenau für die drei Chorabteilungen der Lehr'schen Chöre.

Von Anfang 1997 bis Ende 1999 hatte Dirigent Matthias Schlachter die Leitung des Frauenchores, von Januar 2000 bis Ende Dezember 2002 die Dirigentin Christel Zell. Seit dem 1. Januar 2003 leitet der Dirigent Werner Utmelleki den Frauenchor.

1997 25. Mai. Teilnahme des Männerchores und des Vokalensemble unter Leitung von Dirigentin Regina Wahl am Volksliederwettbewerb beim MGVLiederkrans Hilders/Rhön. Männerchor, Klasse 3, 4 Vereine, Wertungen: Gesamtpunktzahl – Platz 1, 1. Klassenpreis, 1. Ehrenpreis, 1. Dirigentenpreis.

Vokalensemble, Gemischte Chorklasse, 2 Vereine, Wertungen: Gesamtpunktzahl – Platz 1, 1. Klassenpreis, 1. Ehrenpreis, 1. Dirigentenpreis.

Diese großen Erfolge und herausragenden Leistungen vom Männerchor und Vokalensemble sind umso höher zu bewerten, da die Dirigentin Regina Wahl beide Chöre erst seit August 1996 leitete. Bei den insgesamt 38 teilnehmenden Vereinen erreichte die Chorleiterin Regina Wahl mit der zweithöchsten Punktzahl den 2. Platz bzw.



17. Oktober 1999 - Konzert zum 70-jährigen Jubiläum des Männerchores in der Kulturhalle Rödermark

Dirigentenpreis von allen Chorleitern/innen.

Diese Erfolge waren eine Bestätigung ihrer erst 10-monatigen intensiven und engagierten Arbeit mit den Sängerinnen und Sängern der Lehr'schen Chöre.

5. Juli. Jubiläumsliederabend der Lehr'schen Chöre in der Kulturhalle Rödermark anlässlich des 10-jährigen Bestehens des Lehr'schen Frauenchores und des Vokalensembles.

Fünf befreundete Chöre aus Ober-Roden und der näheren Umgebung überbrachten hierzu ihre musikalischen Glückwünsche.

Die Gründungsmitglieder des Frauenchores im März 1987 waren

Gerlinde Gensert, Marianne Gotta, Gerti Hitzel, Magdalena Hitzel, Hildegard Horch, Renate Horch, Marion Huber, Käthie Keller, Renate Kirchner, Gisela Kleinau, Brigitte Kronenberg, Heide Krüger, Eva Peters, Erna Scholz, Karola Spreitzer.

7. Dezember. Chor- und Orchesterkonzert in der Pfarrkirche St. Nazarius Ober-Roden unter der Gesamtleitung von Regina Wahl.

Mitwirkende waren der Männerchor, der Frauenchor, das Vokalensemble, das Kammerorchester Korttmann und die Solisten: Simone Probst (Sopran), Irmhild Wicking (Mezzosopran), Felix Kunz und Meike Legler (Querflöte), Veith Oehler (Orgel).

Die Presse berichtete sehr positiv über dieses Konzert, man sprach von einem sehr gelungenen musikalischen Spektrum und einem eindrucksvollen Konzert, wobei die Gesamtleitung von Regina Wahl in besonderer Weise hervorgehoben wurde.

1998 11. Oktober. Teilnahme des Vokalensembles am Volkslieder-Wertungssingen beim GV Frohsinn Alzenau. Wertungen: Gemischte Chorklasse, 4 Vereine

1. Klassenpreis, 1. Dirigentenpreis, beste Bewertung aller 12 teilnehmenden Vereine mit dem Tageshöchstpreis.

1999 9. Mai. Konzert der Lehr'schen Chöre zum Muttertag in der Kulturhalle Rödermark.

Kinderchor (Leitung Ruth Maurer), Frauenchor (Leitung Matthias Schlachter), Männerchor, Vokalensemble. Gesamtleitung: Regina Wahl.

70-jähriges Jubiläum des Männerchores.

16. Mai. Gedenkgottesdienst in der Pfarrkirche St. Nazarius Ober-Roden, Totenehrung Friedhof Ober-Roden.

11.-13. Juni. Jubiläumsveranstaltungen in und um die Kulturhalle Rödermark.

Freitagabend Freundschaftssingen mit 12 befreundeten Vereinen unter dem Motto: „70 Jahre Chorgesang“.

Samstagabend der traditionelle Ober-Rodener „Abend der Vereine“ mit Festansprache des Schirmherrn, Bürgermeister Alfons Maurer.

Sonntagvormittag Matinee-Konzert mit 5 Vereinen.

Zitat aus der Offenbach-Post: „Musikalisch das Beste, was die dreitägigen Feierlichkeiten anlässlich des 70. Geburtstages des Lehr'schen Männerchores Ober-Roden am Wochenende in der Kulturhalle boten, war am Sonntag, das Matinee-Konzert mit fünf namhaften Chören und anspruchsvoller Chormusik.“

Bunter Sonntagnachmittag mit musikalischen Auftritten. Frauenchor und Kinderchor unter Leitung des Dirigenten Matthias Schlachter, Frohsinn-Frauenchor unter Leitung der Dirigentin Gaby Rösler, Jazz-Tanzgruppe „Black Angels“ von der TS Ober-Roden.



26. Juni. Teilnahme des Vokalensembles am Volksliederwettbewerb des Frohsinn Liederkrans Eppertshausen. Wertungen: Gemischte Chorklasse: 1. Preis, von allen vier Chorklassen wurde die zweithöchste Punktzahl erreicht.

17. Oktober. Jubiläumskonzert aus Operette, Oper und Musical in szenischer Darstellung in der Kulturhalle Rödermark.

Männerchor und Vokalensemble unter Leitung von Regina Wahl, Frauenchor unter Leitung von Matthias Schlachter. Solisten: Beate Düstersiek (Sopran), Regina Nonnenbroich (Alt), Bernhard Hirtreiter (Tenor) (Mitglied im Ensemble der drei jungen Tenöre), Matthias Schlachter (Tenor), Simon Berg (Bariton), Pianist: Joachim Reinhuber, Rhythmusband: Joachim Schneider (Keyboard), Andre Pawelski (E-Gitarre), Andreas Walter (E-Bass), Stefan Johannes Walter (Drums), Tanzgruppe: Ballettschule Ober-Roden unter Leitung von Heidrun Götz, Gesamtleitung: Dirigentin Regina Wahl.

Insgesamt kann man bei diesem Jubiläumskonzert von einem „Konzertabend der besonderen Art“ aus einer Mischung von Gesang, Spiel, Musik, Tanz, Optik und Darstellung sprechen. Die Lehr'schen Chöre inszenierten mit dieser Aufführung den musikalischen Höhepunkt im Jubiläumsjahr des Männerchores und sicherlich auch einen in ihrer 70-jährigen Vereinsgeschichte.

31. Dezember. Den Abschluss der Veranstaltungen im Jubiläumsjahr bildete die große Silvester-Gala zur Jahrtausendwende **1999/2000** in der Kulturhalle Rödermark mit ca. 500 Besuchern.

2000 7. August. Auf der Jahreshauptversammlung stellte Norbert Schwab nach 5 Jahren als 1. Vorsitzender dieses Amt zur Verfügung. Bei der Neuwahl wurde Otto Schrod, der Sohn von Otto Schrod, einer der 14 Gründer des damaligen „Quartett“ einstimmig zum 1. Vorsitzenden gewählt.

Karl-Heinz Ottenritter wurde zum Ehrenvorsitzenden gewählt. Er war 23 Jahre 2. Vorsitzender.

September. CD-Aufnahme Frauenchor mit Dirigentin Christel Zell, Männerchor und Vokalensemble mit Dirigentin Regina Wahl. Herausgeber dieser CD mit allen Chören und Musikvereinen aus Rödermark ist die Stadt Rödermark. Die CD hat den Titel: „Rödermark in Concert“.

September. Teilnahme des Frauenchores am Gesangswettbewerb beim AGV Münster. Frauenchorklasse F2, Wertungen: 1. Klassenpreis, 2. Ehrenpreis, 1. Dirigentenpreis.

24. September. Teilnahme des Vokalensembles am Volksliederwettbewerb beim GV Germania Eppertshausen. Wertungen: Gemischte Chorklasse – 1. Klassenpreis, 1. Dirigentenpreis. Von den teilnehmenden 11 Chorklassensiegern wurde im Wettbewerb „Meisterklasse“ der 2. Meisterpreis erreicht.

31. Dezember. Silvester-Gala in der Kulturhalle Rödermark.

2001 25. März. Chor- und Solistenkonzert des Singkreises Alzenau unter Beteiligung des Männerchores in der Pfarrkirche St. Nazarius Ober-Roden. Leitung: Dirigentin Regina Wahl.

9. Juni. Erstes Open-Air-Chorkonzert in szenischer Darstellung unter dem Motto „Der Hochzeitsbraten“ auf einer erbauten Freilichtbühne im Schillerwald, Ober-Roden.

Die Ausführenden unter der Gesamtleitung von Dirigentin Regina Wahl waren: Männerchor und Vokalensemble, Leitung: Regina Wahl, Frauenchor und Jugendchor,



9. Juni 2001 · Erstes Open-Air-Chorkonzert auf einer erbauten Freilichtbühne im Schillerwald, Ober-Roden

Leitung: Christel Zell, Kinderchor, Leitung: Verena Schwab.

Die Mitwirkenden und Solisten: Bernhard Hirtreiter (Tenor) (Mitglied der drei Jungen Tenöre), Beate Düstersiek (Sopran), Georg Thauern (Bariton), Cornelia Theiß (Pianistin), Reiner Fenchel (Trompete), Mainzer Hornquartett, Ballettschule Götz, Ober-Roden.

Zur Aufführung kamen Werke von: Wolfgang A. Mozart, Ludwig van Beethoven, Franz Schubert, Johannes Brahms, Carl Maria von Weber, Robert Schumann, Joseph Haydn, Max Reger, Adam Krieger, Christian Siegler, Norbert Gerhold, Josef Michel, Theo Fischer, Willy Trapp, Heinrich Schäfer, Karl Marx und Helmut Barbe.

Leider war uns der Wettergott an diesem Samstagabend nicht hold, denn zum Veranstaltungsbeginn fing es an zu regnen. Trotz der nasskalten Witterung wurde dieses großartige Gesangs- und Theaterwerk bis zum Ende durchgeführt. Das Publikum bedankte sich mit stehenden Ovationen.

In der Presse war zu lesen:

Die Lehr'schen Chöre brachten mit viel Liebe zum Detail, mit Hilfe von Musikern, Gesangs- und Instrumentalsolisten und den akustischen wie optischen Mitteln von Musical, Oper, Theater und Operette eine Liebesgeschichte mit Hochzeit und Beschaffung des Festschmauses im Wald hervorragend für die Besucher herüber.

24.-26. August. Ausflug ins Berchtesgadener Land. Samstagabend Konzert in der katholischen Kirche in Inzell.

Frauenchor unter Leitung der Dirigentin Christel Zell, Männerchor und Vokalensemble unter Leitung der Dirigentin Regina Wahl.

9. September. Teilnahme des Männerchores am Matinée-Singen des AGV Eintracht Münster. Leitung: Vizedirigent Norbert Schwab.

31. Dezember. Silvester-Gala in der Kulturhalle Rödermark.

2002 12. April. Jahreshauptversammlung. Beschlussfassung über die Eintragung unseres Vereins in das Vereinsregister. Die Eintragung „Lehr'sche Chöre Ober-Roden e.V.“ erfolgte am 27. November 2003 beim Amtsgericht Langen.

25.-26. August. 75 Jahre Sängerkreis Dieburg.

25. August. Teilnahme des Vokalensemble am Konzert „Geistliche Musik“ in der katholischen Kirche Groß-Umstadt. Vorgetragen wurden unter Leitung von Regina Wahl Psalmvertonungen durch die Jahrhunderte.

26. August. Teilnahme des Männerchores, Leitung Regina Wahl, und des Frauenchores, Leitung Christel Zell, am Konzert-Singen am Marktplatz in Groß-Umstadt.

15. September. Teilnahme am Nationalen Volksliedwettbewerb des Männerchores 1842 Dudenhofen.

Männerchor, Leitung Regina Wahl. Wertungen: Klasse 3a – 3. Klassenpreis.

Frauenchor, Leitung Christel Zell. Wertungen: Klasse F2 – 2. Klassenpreis, 2. Dirigentenpreis.

26. Oktober. Teilnahme des Männerchores am Konzert-Singen der SV Bullau (Odenwald). Zitat aus der Zeitung: „Der Gast-Männerchor aus Rödermark unter Leitung der Dirigentin Regina Wahl bewies, wie gute Stimmen in einem Klangkörper überzeugend eingesetzt werden können“.

31. Dezember. Silvester-Gala in der Kulturhalle Rödermark.

2003 1. Januar. Neuer Dirigent des Frauenchores wird Werner Utmelleki.

17. Mai. Teilnahme aller drei Lehr'schen Chöre am Konzert-Singen des Frohsinn Ober-Roden.



24. bis 26. August 2001 Vereinsausflug ins Berchtesgadener Land



Vor der Einfahrt ins Salzwergwerk Berchtesgaden am 25 August 2001

GEBRÜDER
HUNKEL
 BAUDEKORATION GMBH
 Farben- und Tapetenhaus



Sie finden in unseren Verkaufsräumen –

- Tapeten • Heimtextilien
- Fußbodenbeläge
- Werkzeug und Zubehör
- Lacke, Innen- und Außenfarben individuell gemischt in allen Tönen
- fachkundige, freundliche Beratung

Wir erledigen für Sie fachmännisch –

- Fassadenrenovierung
- Trockenbau
- Verputz-, Anstrich- und Tapezierarbeiten
- Verlegung von PVC-, Teppich-, Laminat-, Parkettböden

Dieburger Straße 41
 63322 Rödermark / Ober-Roden

Telefon 0 60 74 / 9 86 80
 Telefax 0 60 74 / 9 63 06

gegenüber der Post

eigene Kundenparkplätze

Wir bringen Stahl in Form...

Stahlbau
 Bauschlosserei
 Schweißfachbetrieb
 Edelstahlverarbeitung



KRIEGSCH METALLBAU GMBH
 63322 Rödermark - Senefelderstrasse 19
 Telefon 06074 98562 - Fax 06074 98566

6. Juli. Teilnahme aller drei Lehr'schen Chöre am Matinée-Singen des Volkshores Ober-Roden.

31. Dezember. Silvester-Gala in der Kulturhalle Rödermark.

2004 75-jähriges Jubiläum des Männerchores.

21. März. Akademische Feier in der Kulturhalle Rödermark mit Ansprache des 1. Vorsitzenden Otto Schrod, Jubiläumsrede des Schirmherrn, Bürgermeister Alfons Maurer, Grußworte der Stadtverordnetenvorsteherin Maria Becht, Glückwünsche des Vorsitzenden des Kultur- und Sportings Ober-Roden, Hans Rebel. Überreichung der Ehrenurkunde zum 75-jährigen Jubiläum des Männerchores vom Hessischen Sängerbund und Deutschen Sängerbund durch den 2. Vorsitzenden des Sängerkreises Offenbach, Fred Kolbacher. Nachmittags Totenehrung Friedhof Ober-Roden.

10.-13. Juni. Ausflug der Lehr'schen Chöre nach Maria-Rain, Oy-Mittelberg/Allgäu.

Samstagabend Konzert in der Wallfahrtskirche Hl. Kreuz Maria-Rain.

Frauenchor unter Leitung von Werner Utmelleki, Männerchor und Vokalensemble unter Leitung von Regina Wahl.

Zur Aufführung kamen Werke von: Franz Schubert, Rudolf Desch, Joseph von Eichendorff, Julius Eyles, Johannes Schweitzer, Gerhard Rabe, Wolfgang Tropf, Otto Mortensen, Wolfgang Amadeus Mozart, Markus Pyrlík, Dave Brubeck, Paul E. Ruppel, Afrikanischer Gospelsong und arr. von Werner Utmelleki.

Mezzosopran: Regina Wahl: Psalm 23 „Der Herr ist mein Hirte“ und Panis angelicus.

Orgel: Werner Utmelleki mit der Choralimprovisation „Großer Gott, wir loben dich“

Solisten: Regina und Peter Wahl.

Nach 90 Minuten Konzertdauer „Standing ovations“ des Publikums in der überfüllten Wallfahrtskirche.

Sonntagmittag Kurzbesichtigung mit drei Chorvorträgen in der „Päpstlichen Basilika“ von Ottobeuren.

Die Lehr'schen Chöre veranstalteten in ihrer Vereinsgeschichte 26 Chor- bzw. Orchester-Konzerte aus Oper, Operette, Schauspiel, Musical und Kirchenkonzerte innerhalb und außerhalb Rödermarks, von denen fünf Konzerte vom Hessischen Rundfunk aufgenommen und gesendet wurden.

Die Lehr'schen Chöre beteiligten sich weiterhin an Liederabenden, Freundschaftssingen, Matinée-Singen, Konzert-Singen und Festveranstaltungen befreundeter Vereine.

Desweiteren Auftritte bei öffentlichen Veranstaltungen der Stadt Rödermark oder anderen Verbänden als einer der kulturtragenden Vereine.

Außerdem wurden zur Förderung der Geselligkeit Frühjahrs- und Herbstwanderungen, Tagesvereinsausflüge und Närrische Kappenabende durchgeführt.

Jährliche Veranstaltungen sind zur Tradition geworden: Maskenball seit über 50 Jahren, Vatertagsveranstaltung, Kerbgesehen im Zelt, Familienabend, Silvester-Gala.

Bereits als Tradition treffen sich seit vielen Jahren vom Männerchor Rentner bzw. im Vorruhestand befindliche Sänger mit ihren Partnern an jedem 2. Dienstag im Monat zu Wanderungen bzw. Kurzausflügen in die nähere Umgebung.

25 Jahre besteht der Lehr'sche Frauentreff. Beim 50-jährigen Jubiläums-Zeltfest des Männerchores im Jahre 1979 gründete sich der Frauentreff und feiert in diesem Jahr sein Jubiläum, zu dem die Lehr'schen Chöre gratulieren. In dieser Gruppe hat man sich die Pflege von Freundschaft und Geselligkeit unter den Lehr'schen Frauen und denen, die sich unserem Verein zugehörig fühlen, zur Aufgabe gemacht.



SCHOLZ

MODESTUDIO

seit 25 Jahren

**Wir ziehen Sie an
von Gr. 36 bis 52**

Neckarstraße 8
Rödermark/Ober-Roden
Tel.: 06074/90586

Für die Mithilfe und Unterstützung bei unseren Vereinsveranstaltungen sagen wir herzlichen Dank.

Das größte Gut oder Kapital eines Vereins sind die Mitglieder. Ohne Mitglieder bzw. mit sinkenden Mitgliederzahlen, kann kein Verein längere Zeit überleben.

Ein Wort des Dankes an alle Sängerinnen und Sänger, die immer bereit sind, für unseren Chor Leistungen zu erbringen.

*Musik, du bist die tiefste Labe,
die aus der Menschenseele quoll,
bist Gottes allerbeste Gabe,
da seine Güte überschwoill.*

von Hermann Claudius

*Auf dass die Erde sich verschöne,
gab uns der Himmel die Musik.*

von Robert Schumann

Aufgezeichnet im Juni 2004

Hans-Peter Hente

Kontakte:

Männerchor	Otto Schrod	Telefon 06074/96680
Frauenchor	Irmgard Bischof	Telefon 06074/90112
Gemischter Chor	K. H. Ottenritter	Telefon 06162/83585

Veranstaltungen im Jubiläumsjahr:

Waldfest	26. und 27.06.2004
Kerb	25. bis 27.09.2004
Konzert	16.10.2004
Silvester Gala 2004	

Jubiläums-Silvester-Ball 2004

LEHR'SCHE CHÖRE
31.12.2004
KULTURHALLE
OBER-RODEN

